

Medienmitteilung

Traurige Bilanz über die Festtage:

BfB Tipps für sichere Weihnachten

Bern, 28. November 2007 – Brände, die durch Kerzen an trockenen Tannästen von Adventskränzen und Weihnachtsbäumen verursacht werden, sind mit den einfach zu befolgenden Tipps der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB und der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung vermeidbar.

1. Kerzen auf Adventskränzen und an Weihnachtsbäumen sind rechtzeitig auszuwechseln, bevor sie niedergebrannt sind und die in beheizten Räumen schnell austrocknenden Tannäste entzünden können.
2. Rund um Kerzen ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu wahren. Direkt unterhalb von Zweigen oder von Dekorationsmaterial dürfen keine Kerzen platziert werden.
3. Ein schwerer, mit Wasser gefüllter Behälter sorgt für einen sicheren Stand des Weihnachtsbaums und hält das Grün länger frisch. Bis zum Weihnachtsabend soll der Baum draussen aufgestellt werden, damit er nicht zu schnell austrocknet.
4. Wenn der Raum verlassen wird, sind Kerzen immer auszulöschen.
5. Neben den Weihnachtsbaum und den Adventskranz gehören ein mit Wasser gefüllter Eimer und ein Handbesen. Ein entstehender Brand kann so noch gelöscht werden: Den Besen ins Wasser tauchen und die kritischen Stellen kräftig besprühen.
6. Im Brandfall handeln nach dem Grundsatz: «Alarmieren, Retten, Löschen». Telefonnummer der Feuerwehr: 118.

www.bfb-cipi.ch

www.bfu.ch

Für Medienanfragen:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB, Telefon 041 727 76 77,
E-Mail: media@bfb-cipi.ch